

V-5 Unterstützung eines „Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerks Ukraine“

Antragsteller*in: Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte)
Tagesordnungspunkt: weitere Anträge, die nicht auf dieser LDK
behandelt werden

1 Der Landesverband Berlin Bündnis 90/ die Grünen unterstützt die Arbeit des
2 „Grünen
3 Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine“. Das Netzwerk bündelt konkrete
4 Unterstützungsmaßnahmen
5 für ukrainische Kommunen und ihrer Zivilbevölkerung, initiiert und verstetigt den
6 Austausch
7 zwischen den Kreisverbänden, die entweder bereits Partnerschaften mit
8 ukrainischen Kommunen
9 haben (Steglitz-Zehlendorf - Charkiw; Charlottenburg-Wilmersdorf - Kyjv-
10 Petschersk; Pankow -
11 Riwna; Friedrichshain-Kreuzberg - Kyjv-Darnyzja; Mitte - Kyjv-Shevshenko) oder
diese
begründen wollen (Spandau; Neukölln; etc.).
Seit dem 19.12.2023 treffen sich Vertreter*innen aus den oben genannten
Kreisverbänden (u.a.
BVV-Mitglieder; Mitglieder der Europa AG Mitte; Grüne Mitglieder in bezirklichen
Städtepartnerschaftsvereinen) regelmäßig, um über Nutzen und Zielsetzung eines
solchen
bezirksübergreifenden Netzwerks zu sprechen, sowie auch über konkrete Projekte.

12 Ziele des "Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine" sind:

- 13 • Die Förderung des überbezirklichen Austauschs der Kreisverbände über
14 Aktivitäten im
15 Rahmen von Bezirkspartnerschaften mit ukrainischen Kommunen. Dabei sollen
16 die
17 jeweiligen konkreten Aktivitäten aufeinander abgestimmt werden, um sich
18 gegenseitig
19 z.B. in der Mittel- und Ressourcenbeschaffung für bereits geplante und
zukünftige
Projektumsetzungen, die Ansprache und Einbindung parteiübergreifender
zivilgesellschaftlicher Akteure (u.a. Städtepartnerschaftsvereine;
Sponsoren etc.) zu
unterstützen.

- 20 • Die Anbahnung und Gestaltung von Partnerschaften der Berliner Bezirke mit
21 ukrainischen
22 Kommunen und deren politischen und zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen
auf
Augenhöhe.
- 23 • Die Umsetzung unterschiedlicher Unterstützungsangebote und Hilfslieferungen
24 für die
25 ukrainische Zivilbevölkerung sowie z.B. Aufenthalte von Kindern und
26 Schüler*innen in
Berlin, sowohl in der akuten Kriegssituation als auch in der Phase des
nachhaltigen
und demokratischen Wiederaufbaus der Kommunen.
- 27 • Die Erweiterung des Netzwerks für alle Kreisverbände und Bezirke, die
28 ebenfalls eine
29 solche Partnerschaft anstreben und konkrete, regelmäßige Kontakte zu
ukrainischen
Kommunen aufbauen möchten.

30 Durch die Anerkennung des “Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine” durch den
31 Landesverband werden Bezirkspartnerschaften generell gestärkt und erhalten mehr
32 öffentliche
33 Aufmerksamkeit, indem z.B. Veranstaltungen auf Landesebene über die medialen
34 Kanäle des
35 Landesverbands beworben werden können. Zudem wünschen wir uns bedarfsorientierte
36 Unterstützung organisatorischer und materieller Art, um Besuche ukrainischer
Vertreter*innen
in Berlin oder Veranstaltungen wie Ausstellungen oder Schüler*innen-Aufenthalte
in Berlin
begleiten zu können.

Begründung

Unsere Aufgabe als Europäer*innen ist es, die Widerstandsfähigkeit der ukrainischen Zivilbevölkerung mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen. Wir möchten aktiv die Gestaltung einer nachhaltigen und demokratischen Entwicklung in der Ukraine unterstützen, die dem Land so rasch wie möglich den Weg in die Europäische Union ebnet und die Verbindungen zwischen der Berliner und der ukrainischen Zivilbevölkerung stärken und verstetigen. Städtepartnerschaften werden eine wichtige Rolle beim Wiederaufbau der Ukraine, beim Aufbau kommunaler Selbstverwaltung und bei der Vorbereitung auf den EU-Beitritt spielen.

Unterstützer*innen

Dara Kossok-Spieß (KV Berlin-Spandau), Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Philipp

Freisleben (KV Berlin-Spandau), Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte), Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau), Manuel Rivera (KV Berlin-Mitte), Julien Alexis Frament (KV Berlin-Mitte), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Franziska Margraff (KV Berlin-Mitte), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Fabian Laute (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Ferdinand Müller (KV Berlin-Mitte), Vivien Knies (KV Berlin-Spandau), Georg Schönwandt (KV Berlin-Mitte), Uwe Lehmann (KV Berlin-Pankow), Ilka Dege (KV Berlin-Pankow), Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Benjamin Budt (KV Berlin-Pankow), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Max von Zimmer (KV Berlin-Mitte), Philip Rixin (KV Berlin-Mitte), Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln), Thomas Scheffler (KV Berlin-Kreisfrei)